



Egal ob Film oder Videospiele: Bei Catalis dreht sich seit vielen Jahren fast alles rund um die kleinen, silbernen Scheiben.

Catalis hat reagiert und die Kosten gesenkt. Unrentable Bereiche wurden geschlossen und Produktionsabläufe optimiert. In der vergangenen Woche wurde im Rahmen dessen auch ein Studio der Spieleentwicklungstochter Kuju in Manila geschlossen.

Filmreifer Turnaround

2009 war ein katastrophales Jahr für Catalis. Erholt sich der Film- und Spielmarkt wie erwartet, steht der Nischenplayer vor einem fulminanten Comeback.

Erholung in 2010

Erholt sich der Film- und Spielmarkt in den kommenden Monaten wieder, besitzt Catalis deutliches Potenzial. Erste Anzeichen einer Erholung der Nachfrage sind sichtbar. „Für 2010 ist zu erwarten, dass Catalis bereits von einem leichten Umsatzwachstum deutlich profitiert“, so der SES-Experte. DER AKTIONÄR schätzt bei einem Umsatzplus von sechs Prozent das EBIT auf 2,5 Millionen Euro. Unter dem Strich dürften 0,05 Euro je Aktie hängen bleiben.

CATALIS 927 093

Hinter Catalis liegt eine bewegte Vergangenheit. Historisch ist die Gesellschaft aus der Aeco N.V. hervorgegangen, die zur Jahrtausendwende an die Börse gebracht wurde. Als kurze Zeit später ein Großkunde pleite ging, gerieten die Niederländer selbst in Schieflage. Nach Anmeldung der Insolvenz im Jahr 2002 und anschließendem Management-Buy-Out gelang dem neuen Management unter dem neuen Namen Catalis die schnelle Rückkehr in die Profitabilität.

erwartungen reduziert. Nun wird mit einem Umsatzrückgang um 15,5 Prozent auf 32 Millionen Euro und einem operativen Verlust von 1,0 Millionen Euro gerechnet (Vorjahr: +2,9 Millionen Euro). „Der Rückgang im Geschäftsvolumen ist mittelbar noch auf die Finanzkrise zurückzuführen, in deren Folge die Publisher ihre Aktivitäten auf Blockbuster konzentrierten“, erklärt Felix Ellmann von SES Research.

Wette auf die Zukunft

Kommt es zu der Belebung des Geschäfts, ist die Aktie mit einem 2010er-KGV von 5 zu günstig. Ein zweistelliges KGV wäre gerechtfertigt. Risikofreudige Anleger spekulieren auf eine bewegte Zukunft.

Einbruch in 2009

Dank der Fokussierung auf den Entwicklungs- und Testdienstleistungsbe- reich befand sich Catalis im Anschluss auf einem stabilen Wachstumspfad. 2008 geriet der Wachstumsmotor ins Stottern, ehe im vergangenen Jahr ein deutlicher Einbruch folgte. Gleich drei- mal wurden die Umsatz- und Gewinn-

CHANCE ■ ■ ■ ■ ■		RISIKO ■ ■ ■ ■ ■	
Ziel	Kauflimit	Stopp	
0,50 €	0,30 €	0,19 €	
WKN	927 093 Frankfurt	Akt. Kurs	0,28 €
ISIN	NL0000233625	Marktkap.	10,0 Mio. €
Kürzel	XAE Frankfurt	Umsatz 10e	34,0 Mio. €
www.catalisgroup.com		KGV 10e	5

